

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der **4D Media GmbH, Truchseßstr. 33, 40625 Düsseldorf**,  
Geschäftsführer Marco Huppertz (nachfolgend „4D  
Media“ genannt).

Die nachstehenden Bedingungen gelten für die  
Entwicklung von Software, insbesondere Applikationen  
für Smartphones und Tablets (Apps) sowie von  
Webseiten, die von 4D Media produziert und dem  
Kunden zur Verfügung gestellt werden. Sofern eine  
Individualvereinbarung schriftlich in Textform  
geschlossen wurde, gehen die abweichenden  
Regelungen diesen AGB vor. Andere etwaig  
abweichende, entgegenstehende oder ergänzende  
Geschäftsbedingungen werden nur insoweit  
Vertragsbestandteil, als 4D Media dies in Textform  
schriftlich ausdrücklich bestatigt.

## 1. Allgemeines

1.1 4D Media erbringt ihre Leistungen für seinen  
Kunden aufgrund des Angebotes, der nachfolgenden  
AGB sowie der jeweiligen Auftragsbestätigung, die  
jeweils wesentlicher Vertragsbestandteil sind.

1.2 Etwaig abweichende AGB des Kunden finden auch  
ohne ausdrücklichen Widerspruch von 4D Media keine  
Anwendung.

1.3 4D Media wird alle personenbezogenen Daten  
sicher und vertraulich behandeln. Die vom Kunden  
erhaltenen personenbezogenen Daten werden von 4D  
Media zur Vertragsabwicklung erhoben, verarbeitet und  
genutzt.

## 2. Vertragsabschluss / Leistung

2.1 Die Abgabe eines Angebotes durch 4D Media erfolgt  
per E-Mail, per Fax, per Post, per Telefon und ist  
freibleibend. Die Bestellung des Kunden stellt ein  
bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages  
über die Erstellung von Software durch 4D Media dar.  
Nimmt 4D Media das Angebot an, erfolgt dies durch  
eine Auftragsbestätigung per E-Mail, per Fax, per Post.  
4D Media erbringt die vom Kunden gewählten und in der  
Auftragsbestätigung vertraglich vereinbarten  
Leistungen innerhalb der vereinbarten Produktionszeit.

2.2 Die zu erstellende Software wird in der Weise  
erstellt, dass die im Angebot beschriebenen  
Anforderungen nach aktuellem Stand der Technik erfüllt  
werden.

## 3. Lieferung / Abnahme

3.1 Nach Fertigstellung der Software stellt 4D Media  
diese dem Kunden zur Verfügung, damit der Kunde die  
Software innerhalb von 5 Werktagen nach Übergabe  
überprüfen und freigeben kann. Sofern der Kunde nicht  
innerhalb der vorgenannten Frist einer Freigabe z.B.  
aufgrund von Mängeln widerspricht, gilt die Software  
nach Ablauf der Frist als abgenommen. Verweigert der  
Kunde schuldhaft die Abnahme, so kann 4D Media dem  
Kunden eine Nachfrist von 8 Werktagen setzen.

3.2 4D Media liefert die Software gemäß den  
getroffenen Vereinbarungen. Sofern nichts anderes  
ausdrücklich zwischen dem Kunden und 4D Media  
vereinbart wurde, erfolgt die Übergabe der Software

auf elektronischem Wege.

3.2.1 Bei Übergabe von Software im Wege des  
Downloads geht die Gefahr auf den Kunden über, wenn  
die Software den Einflussbereich, z.B. den Server, von  
4D Media verlassen hat.

3.2.2 Sollte die körperliche Lieferung (z.B. CD) von  
Software vereinbart worden sein, geht die Gefahr auf  
den Kunden mit der Übergabe an den mit dem Transport  
beauftragten Unternehmer über.

3.2.3 4D Media behält sich gegenüber Kunden, die  
aufgrund vorheriger Lieferungen von 4D Media noch  
Außenstände bei 4D Media haben, vor, die Lieferung  
weiterer Software von der vorherigen Begleichung der  
Außenstände abhängig zu machen.

## 4. Nutzungsrecht

4D Media räumt dem Kunden ein ausschließliches,  
unbefristetes, übertragbares, unwiderrufliches  
Nutzungsrecht an der zu entwickelnden Software ein.  
Von der Ausschließlichkeit ausgenommen sind  
Softwarekomponenten (Klassen, Bibliotheken), die 4D  
Media zur universellen Verwendung entwickelt und  
nicht speziell auf den konkreten Auftrag zugeschnitten  
sind. Das Nutzungsrecht gilt für die Vervielfältigung und  
Veröffentlichung der Software.

## 5. Haftung

5.1 Außerhalb der Haftung für die Verletzung von  
wesentlichen Vertragspflichten, sog. Kardinalspflichten  
(Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße  
Durchführung des Vertrages überhaupt ermöglichen  
und auf deren Einhaltung der Kunde vertrauen darf), ist  
die Haftung von 4D Media und ihrer etwaigen  
Erfüllungsgehilfen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit  
beschränkt. Im Falle von leichter Fahrlässigkeit bei der  
Verletzung von Kardinalspflichten haftet 4D Media nicht  
für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und  
Mangelfolgeschäden. Im Falle von Verletzungen  
sonstiger Pflichten in Folge leichter Fahrlässigkeit ist  
jegliche Haftung von 4D Media ausgeschlossen. Die  
dem Grunde und der Höhe nach unbeschränkte Haftung  
für die schuldhafte Verletzung von Körper, Leben und  
Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz  
bleibt unberührt. Die Haftung von 4D Media ist  
ansonsten auf den beim Kunden vertragstypischerweise  
eintretenden und vorhersehbaren Schaden beschränkt.  
Die Haftung ist maximal auf die Höhe der  
Auftragssumme begrenzt.

5.2 Für sämtliche vom Kunden zur Verfügung gestellten  
und/oder bestellten Daten, Informationen, Texte,  
Musikstücke, Fotos, Grafiken, Videos und sonstige  
Inhalte für die Erstellung des Content trägt  
ausschließlich und ohne Einschränkung der Kunde die  
Verantwortung. Der Kunde selbst ist auch für die  
Einholung etwaig erforderlicher Genehmigungen im  
Zusammenhang mit der Verbreitung, Vervielfältigung  
des Content verantwortlich. 4D Media übernimmt  
insoweit keinerlei Verantwortlichkeit für die  
Rechtmäßigkeit des Content. Sofern Dritte Ansprüche  
gegen 4D Media aufgrund einer Rechtsverletzung des  
Kunden geltend machen, wird der Kunde 4D Media von

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

jedigen Ansprüchen Dritter, die aufgrund einer Verletzung ihrer Rechte gegen 4D Media geltend gemacht werden, freistellen (einschließlich etwaiger Rechtsverfolgungs-, Gerichts-, Anwalts und Abmahnkosten).

## 6. Ansprüche bei Mängeln (Gewährleistung) / Verjährung

6.1 Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder Brauchbarkeit. Ein unerheblicher Mangel liegt insbesondere vor, wenn der Fehler in Kürze selbst verschwindet oder vom Kunden selbst mit unerheblichem Aufwand beseitigt werden kann.

6.2 4D Media ist nicht zur Gewährleistung verpflichtet, wenn der Kunde selbst ohne vorherige Zustimmung von 4D Media Änderungen an dem produzierten Content durchgeführt oder von Dritten hat durchgeführt lassen, es sei denn der Kunde weist nach, dass diese Änderungen die Gewährleistungsarbeiten nicht erschweren und der Mangel nicht auf diese Änderung zurückzuführen ist. Ein etwaiger Anspruch des Kunden auf Selbstvornahme nach § 637 BGB ist ausgeschlossen.

6.3 Die Mängelansprüche beschränken sich grundsätzlich auf einen Nachbesserungs- oder Ersatzlieferungsanspruch. Das Wahlrecht liegt bei 4D Media. 4D Media ist berechtigt eine angemessene Zahl von Nachbesserungsversuchen oder Ersatzlieferungen vorzunehmen, mindestens jedoch drei. Schließt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, so hat der Kunde nach seiner Wahl ein Recht auf Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung. Dieses Recht ist beschränkt auf die betroffene Lieferung, soweit eine derartige Beschränkung aufgrund der Natur der Sache für den Kunden nicht unzumutbar ist.

6.4 Mängelansprüche verjähren in einem Jahr ab Ablieferung. Dies gilt nicht soweit das Gesetz zwingend längere Fristen vorschreibt, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von 4D Media, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit. Die gesetzlichen Regeln über Ablaufhemmung, Hemmung und Neubeginn der Fristen bleiben unberührt.

## 7. Preise / Zahlung / Fälligkeit

7.1 Es gelten die Preise aus der Auftragsbestätigung. Sofern nichts anderes angegeben ist, verstehen sich die Preise in Euro zzgl. MwSt. in der jeweils gesetzlichen Höhe.

7.2 Bei der körperlichen Lieferung verstehen sich die Preise zzgl. der Versandkosten.

7.3 Bei Aufträgen bis zu einem Auftragsvolumen von € 2.500 wird die Zahlung unmittelbar nach Auftragsbestätigung und Rechnungsstellung fällig. Bei Aufträgen die ein Auftragsvolumen von € 2.500 übersteigen, wird die Zahlung in Höhe von 50% des vereinbarten Auftragsvolumens unmittelbar nach Auftragsbestätigung und zu 50% nach Lieferung jeweils

gegen Rechnungsstellung fällig.

7.4 Befindet sich der Kunde in Verzug, ist 4D Media berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem jeweils aktuellen Basiszinssatz zu erheben. Kann 4D Media einen höheren Schaden nachweisen, ist 4D Media berechtigt diesen geltend zu machen.

## 8. Eigentumsvorbehalt

Der Content bleibt bis zur vollständigen Bezahlung durch den Kunden das Eigentum von 4D Media.

## 9. Geheimhaltung

4D Media verpflichtet sich für einen Zeitraum von drei Jahren, über alle ihm während der Vertragserfüllung bekannt gewordenen und als vertraulich gekennzeichnete Kenntnisse und Informationen über den Kunde auch über das Vertragsende hinaus Verschwiegenheit zu bewahren und sie Dritten nicht zugänglich zu machen. Davon ausgeschlossen ist die Nennung der App Entwicklungsprojekte als Referenz nach der offiziellen Veröffentlichung der App zu Marketingzwecken durch 4D Media, die hiermit ausdrücklich gestattet wird.

## 10. Gerichtsstand / anwendbares Recht

10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts sind ausgeschlossen.

10.2 Gerichtsstand ist Düsseldorf. Gleiches gilt, sofern der Kunde bei Klageerhebung keinen Sitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in der Bundesrepublik Deutschland hat.

## 11. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unzulässig sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen gültig. Die Vertragspartner vereinbaren, die unzulässige Bestimmung durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, welche der wirtschaftlich der Zielsetzung der Vertragspartner am besten entspricht. Gleiches gilt im Falle einer Lücke des Vertrages.